

Stadtbibliothek Seelze erweitert ihr Angebot

SEELZE. Sie stehen für den Übergang von Jugend- zu Erwachsenenromanen: Unter den Namen Young Adult und New Adult haben sich in wenigen Jahren sehr erfolgreiche neue Literaturformen etabliert. Dank großzügiger Spenden sind diese nun auch in der Stadtbibliothek Seelze stark vertreten.

„Die Zielgruppe sind im Schwerpunkt Mädchen und junge Frauen, aber auch junge Männer lesen diese Bücher“, sagte Bibliotheksleiterin Sabine Langbehn bei der Präsentation der neuen Rubriken Young Adult und New Adult. Die Heldinnen dieser Romane hätten in der Regel ein ähnliches Alter wie die Zielgruppe und seien oft College-Studierende oder junge Berufstätige. Passend dazu behandeln die Bücher unter anderem Themen wie Freundschaften und die Identitätssuche, berufliche Entwicklungen, Konflikte in

der Familie und Einsamkeit.

Ermöglicht wurde das neue geschaffene Angebot durch Spenden des Freundeskreises der Stadtbibliothek in Höhe von 600 Euro sowie der Bürgerstiftung Seelze in Höhe von 200 Euro. Dadurch konnte Sabine Langbehn bereits 30 Titel erwerben und 15 weitere Titel bestellen, um die zwei neuen Rubriken entsprechend aufzufüllen.

Die hohe Nachfrage wird auch beim Blick auf die Spiegel-Bestsellerliste deutlich. „Acht der 20 aktuellen Bestseller zählen zu den New-Adult-Romanen“, hob Sabine Langbehn hervor. Auch deshalb könne sich die Stadtbibliothek diesem starken Trend nicht entziehen. Diesen würden die Verlage neben weiteren Aspekten auch durch die äußere Erscheinung der Bücher weiter verstärken. „Das Erkennen des Genres wird durch englische Titel, Cover in Pastelltönen, Farb-



Neues Angebot: Silvia Waller, Vorsitzende des Freundeskreises der Stadtbibliothek (von links), Bibliotheksleiterin Sabine Langbehn und Karin Schallhorn vom Vorstand der Bürgerstiftung Seelze stellen 30 der insgesamt 45 Bücher vor, die dank der Spenden in Höhe von insgesamt 800 Euro die neu eingerichteten Rubriken Young Adult und New Adult bereichern.

Foto: Stadt Seelze

schnitte und das Erscheinen in Reihen mit meist drei Titeln erleichtert und spricht die jungen Erwachsenen an“, erläuterte die Bibliotheksleiterin. Hinzu kom-

me, dass sich die junge Zielgruppe intensiv über Plattformen wie Tiktok und Instagram austausche, um Bücher anzukündigen und Buchtipps zu verbreiten.

50 Jahre Karate-Club Seelze: Karate-Kids lassen es krachen

LETTER. „Lass mich los!“ schreit der kleine Michael. Zwei Tritte gegen das Bein des Mannes, schon reißt sich der sonst schüchterne Blondschopf los und rennt davon. Die Einheiten zur Selbstbehauptung gehörten für viele der rund 60 Kinder und Jugendlichen zu den Höhepunkten des Jubiläumslehrgangs, den der Karate-Club Seelze in der Sporthalle des Georg-Büchner-Gymnasiums veranstaltete.

„Karate ist Kampf“, betonte Türk Kiziltoprak, Landestrainer des niedersächsischen Talentkaders. Er unterrichtete die Kids im Formenlauf Kata. „Selbstverständlich sind saubere, kraftvolle Techniken wichtig. Doch entscheidend ist, dass ihr euch einen Angreifer vorstellt. Ihn wollt ihr besiegen.“ Mit explosiven Bewegungen demonstriert der ehemalige Europa-Cup-Sie-



Im praktischen Teil übten die Kids, die Stimme zu erheben, mit einfachen Tritten und Schlägen einen Angreifer zu überraschen, sich zu befreien und davonzulaufen.

Foto: privat

ger einzelne Kata-Passagen. Körper, Herz und Geist lieben die Muskeln spielen. Diese Grundhaltung übertrug auch Andreas Christmann, Leistungssport-Koordinator des nieder-

sächsischen Karateverbands, in das Sport-Karate-Training. Dynamik und Mobilität waren Trumpf. Mit spielerischer Leichtigkeit traten die Kinder selbst auf Kopfhöhe.

Die erfahrene Kindertrainerin Ulrike Maaß ermunterte die Kinder, ihre Stärken zu erkennen und innere Kraft zu mobilisieren. Mit ganzem Körpereinsatz ging es zur Sache. „Gut, dass die „Bösen“ einen Ganzkörper-Schutzanzug tragen. Sonst möchte ich nicht in deren Haut stecken“, lachte ein Zuschauer.

Beim Bruchtest durften die Kinder mit dem Seelzer Kindertrainer Ingo Seidel das machen, was sie sonst höchstens aus Filmen kennen. Ein gezielter Trittschlag flogen die Späne. Trotzdem erläuterte KCS Präsident Thomas Keese: „Karate ist absolut defensiv.“ Verletzungen sind im Karate seltener als in den meisten anderen Sportarten. Kein Wunder, dass bei Norddeutschlands größtem Karate-Club die Kinder auf der Warteliste Schlange stehen.

RSV Handball feiert viele Erfolge



Die weibliche B-Jugend des RSV Seelze konnte sich den 1. Platz sichern und setzte sich das Krönchen auf.

Foto: privat

HANDBALL. Am letzten Heimspieltag des RSV Seelze war die Halle um 16 Uhr gerappelt voll.

Das Nachbarschaftsderby in der Regionaloberliga der Herren RSV Seelze gegen den Garbse-

ner SC wollte sich keiner entgehen lassen. Am Ende gewann der RSV-Kader mit 38:32 Toren

und ließ sich feiern.

Die Jugendlichen des RSV Seelze haben in dieser Saison schier Unmögliches vollbracht. Beim letzten Spieltag gegen die HSG Wennigsen/Gehrden II schaffte es auch noch die weibliche B-Jugend in einem echten Handballkrimi aufs Treppchen und sicherte sich den 1. Platz in der Regionalliga.

Super stolz war auch Trainer Tim Schulze auf seine männliche D-Jugend. In der Regionalklasse der männlich D hat der RSV mit zwei Toren Differenz im Plus gewonnen und damit in der Regionalklasse mit insgesamt 24:4 Punkten, 12 Siege und zwei Niederlagen den 1. Platz ergattert.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für Seelze 2035 verabschiedet: Erste Projekte starten

SEELZE. Der Rat der Stadt Seelze hat einstimmig das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Seelze 2035 (ISEK) verabschiedet. Damit endet eine rund zweieinhalbjährige Phase der intensiven Planung und Öffentlichkeitsbeteiligung. Erste konkrete Projekte sollen nun in Dedensen und Harenberg starten.

„Seelze wächst. Viele neue Bauvorhaben sind geplant, haben bereits begonnen oder sind nahezu abgeschlossen – und unsere Infrastruktur muss dem entsprechend mitwachsen“, betont Bürgermeister Alexander Masthoff. Dies bedeute, dass wichtige Bereiche wie die Kinderbetreuungsangebote, die Schulen, die Verkehrsanlagen und die Entwässerungssysteme an die zukünftigen Bedarfe angepasst werden müssen. Das auf 170 Seiten ausführlich beschriebene Integrierte Stadtentwicklungskonzept solle dafür auch mit Blick auf viele weitere Themen wie die Mobilität, die Daseinsvorsorge, den Wohnraumbedarf und den Klimaschutz sowie soziale, wirtschaftliche und kulturelle Belange wesentliche Antworten liefern.

„Das Thema Wohnungsbau und die Stärkung der vorhandenen elf Stadtteilzentren haben wir dabei in besonderer Tiefe betrachtet“, erklärt der städtische Projektleiter Robin Hillebrecht. Das ISEK 2035 benenne einen umfangreichen Katalog an Projektideen, die dazu beitragen sollen, die im ISEK erarbeiteten Ziele zu erreichen. Da das Konzept aber zunächst nur eine Sammlung von möglichen Ideen für die zukünftige Stadtentwicklung der Stadt Seelze darstelle, sollen für die tatsächliche Umsetzung der im ISEK benannten Vorhaben jeweils separate Beschlüsse in den zuständigen Ausschüssen und Ortsräten gefasst werden. Zudem wird zukünftig im Ausschuss für Bau und Umwelt regelmäßig über die einzelnen Projekte berichtet. „Für die tatsächliche Umsetzung der einzelnen Vorhaben werden wir erneut separate Beschlüsse einholen“, betont Stadtbaurat Dirk Perschel. Einen ersten Beschluss hat der Rat der Stadt Seelze direkt nach der Verabschiedung des ISEK 2035 gefasst: Ebenfalls einstimmig befürworteten die Ratsmitglieder die Erstel-

lung von Ortsentwicklungskonzepten für Dedensen und Harenberg und bewilligten dafür Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

Die Stadtverwaltung habe Dedensen und Harenberg aufgrund ihrer aktuellen Fragestellungen in der Entwicklung ihrer Ortskerne vorgeschlagen, erklärt Stephanie Hübner. In den beiden Stadtteilen sollen Perspektiven zur zukünftigen Ausrichtung der Ortsmitte formuliert werden. Während in Harenberg unter anderem auch der Neubau der Grundschule und der Kindertagesstätte am westlichen Ortsrand berücksichtigt werden sollen, ist in Dedensen die Entwicklung des Schulstandortes sowie weiterer vor Ort bestehender sozialer Angebote zu beachten. Die unterschiedlichen Interessen der Vereine, der Feuerwehr, des Ortsrats sowie von Initiativen und vielen weiteren Beteiligten im Ort sollen in den Prozess einfließen. Ortsentwicklungskonzepte sollen in allen elf Stadtteilen erfolgen.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für Seelze 2035 (ISEK) ist auf der städtischen

Internetseite unter www.seelze.de/isek verfügbar. Neben dem vollständigen Bericht plant die Stadtverwaltung auch eine Kurzfassung, die voraussichtlich im dritten Quartal 2024 erscheinen soll.

Stadt lädt zum Runden Tisch „Radverkehr“ ein

SEELZE. Die Stadt Seelze lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Institutionen, Initiativen und Vereinen zu einer öffentlichen Auftaktveranstaltung des Runden Tisches Radverkehr am Montag, 13. Mai, von 17 bis 19.45 Uhr in die Rathaukantene, Rathausplatz 1, ein. Ziel des Runden Tisches ist die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Seelze. Die Veranstaltung spricht vor allem lokale Radfahrer als Experten für den Radverkehr im gesamten Seelzer Stadtgebiet, aber auch alle weiteren am Radverkehr Interessierten an. „Das Radfahren hat eine große Bedeutung für die Seelzer. Daher freue ich mich sehr, dass wir die

Bürger mit diesem Projekt einbeziehen und von ihren Erfahrungen im Seelzer Radverkehr profitieren können“, erklärt Stadtbaurat Dirk Perschel, der gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Masthoff bei der Auftaktveranstaltung dabei sein wird.

Bei der Auftaktveranstaltung gibt es die Möglichkeit, mit Fachleuten und Vertretern der Stadt in den Dialog zu Radverkehrsthemen zu treten und sich mit Anliegen und Ideen einzubringen. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung mit ersten Auswertungen zum Radverkehr zu Beginn der Veranstaltung soll sichtbar werden, welche Konzepte für den Radverkehr in Seelze bereits

existieren beziehungsweise entwickelt wurden.

Das von der Stadt Seelze beauftragte Planungsbüro PGV Dargel Hildebrandt aus Hannover möchte die Teilnehmenden im Laufe der Veranstaltung über die Ziele und geplanten Themen des „Runden Tisches Radverkehr“ sowie die Möglichkeiten der Beteiligung informieren. Durch alle Veranstaltungen führt die Moderatorin Claudia Schelp. Bei Fragen zu der Veranstaltung oder allgemein zum Runden Tisch können sich Interessierte an Imke Thiele, Abteilung Mobilität und Entwässerung, unter imke.thiele@stadt-seelze.de oder per Telefon an (05137) 828236 wenden.

LANDMARKT und GARTEN®

T. SCHARNHORST

Tomaten- und Gemüsepflanzen
Küchenkräuter!

Täglich frisch!
Erdbeeren
vom Beerenhof Lohse

Justus-von-Liebig-Straße 9+9a • Neustadt • Gewerbegebiet Ost • www.landmarktundgarten.de

Die wunderschönsten Präsente zum Muttertag

Sommerblumen in Riesenauswahl

Blumenampeln,
Dipladenien, Solitärs,
Lavendel!

KORDES ROSEN
Die schönsten Rosen der Welt

Edelste Sorten, die jahrelang Freude bereiten!

und zur Feier
10% Rabatt auf

Weine direkt
aus dem Herzen
der Weinstraße
aus St. Martin!

www.landmarktundgarten.de Mo.-Fr. 8-18 Uhr + Sa. 8-16 Uhr

Blitz-Blank

Vorher

Steinreinigung

Nachher

Pflasterarbeiten

Spezial verfugen

Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Tor- & Zaunreinigung - Streifarbeiten - Gartenarbeiten
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitschutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung

Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de
Tel.: 0511 / 10 59 28 81
Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt -
kostenlose Beratung
vor Ort
inkl. Probereinigung!

Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungssanitäterin

Arbeiten mit FREUDE & EINSATZ

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?

Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/fsj-hannover

JOHANNITER